

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 91. Montag, den 29. September 1828.

Leipziger polytechnische Gesellschaft.

In der siebenzehnten Sitzung zeigte Herr Inspector Fuchs das von ihm erbaute Modell einer Dampfmaschine mit hohem Druck vor, und ließ es in der Versammlung arbeiten, welches mit einem sehr geringen Aufwande an Kohlen in kurzer Zeit zu Stande gebracht wurde. Dieses so schön gearbeitete und künstlich ausgeführte Modell wurde von der ganzen Gesellschaft mit großem Vergnügen bewundert und war den Anwesenden um so belehrender, als alle Theile der Maschine frei liegen, so daß man das Spiel derselben mit einem Blicke überschauen kann, was bei einer im großen ausgeführten Maschine nie im gleichen Grade der Fall seyn kann.

Der Director, Herr Professor Erdmann, machte die Gesellschaft darauf mit einer andern Erfindung des Herrn Inspector Fuchs bekannt; nämlich, Bernsteinfirniß zu entfärben, welches bis jetzt nicht vollkommen hatte gelingen wollen. Das Verfahren ist sehr einfach und besteht darin, den Bernsteinfirniß mit gleichviel dicker Kalkmilch zusammen zu bringen und ihn so während zweier Sommer, unter stweiligem Umschütteln, der Sonne auszusetzen; wodurch er sich völlig entfärbt und dadurch besonders zur Ueberziehung von Gemälden sehr brauchbar wird. Eine Probe des gebleichten Firnisses legte Herr Inspector Fuchs

der Gesellschaft vor, welche einstimmig für sehr vorzüglich erklärt wurde.

Herr Hofmeister brachte die Dauerhaftigkeit des Kalks in frühern Zeiten zur Sprache und sagte, der Rittergutsbesitzer, Herr Schortmann zu Buttstädt habe ihn versichert, er glaube das von den Alten beobachtete Verfahren bei Bereitung des Kalks wieder entdeckt zu haben. Dieses habe nämlich darin bestanden, daß sie sich zum Brennen des Kalks keiner Oefen, sondern in die Erde gemachter Gruben bedienten, in welchen man hernach den Kalk liegen ließ, worauf er sich durch die zudringende Erdfuchtigkeit von selbst löschte ohne dabei mit überflüssigem Wasser in Berührung zu kommen. Die Zeit gebot die Verhandlungen über diesen Gegenstand bis zur nächsten Sitzung zu verschieben.

Nun verließ der Secretair, Herr Wolbrecht ein Schreiben des Herrn Anton Pruckner aus Wien, k. k. Patentinhaber und Erfinder mehrerer Maschinen, womit derselbe der Gesellschaft die Beschreibung mehrerer von ihm erfundener Maschinen mittheilt, vorzüglich aber die eines neuen, einfachen Telegraphen und eines allgemeinen kryptotelegraphischen Signalement-Systems. Auf Ansuchen des Secretairs trug der anwesende Herr Pruckner diese Beschreibungen selbst vor, welche auf eine sehr klare und faßliche Weise ausgeführt und noch durch mehrere Zeichnungen verdeutlicht wurden.

Diese leicht einzurichtende Weise, Nachrichten auf eine schnelle Art nach den entferntesten Gegenden gelangen zu lassen, dürfte sowohl für die Regierungen als auch für Kaufleute sehr anwendbar und die Kosten der Einrichtung leicht zu ersetzen seyn, indem dadurch die Couriere und Stafetten erspart würden.

Eine Darstellung seiner Erfindung hat Herr Pruckner im Archiv der Gesellschaft niedergelegt. Mit Vergnügen wird Herr Wolbrecht dieselbe Jedermann vorlegen, der sich mit dem interessantesten Gegenstande näher bekannt zu machen wünscht.

Herr Kammsabrikant W. A. Lurgenstein (wohnhaft im Salzgäßchen,) trug darauf das Wesen und die Beschaffenheit der Kammmacherarbeit in Schildpatt, Elfenbein, Buchsbaumholz, Büffel- und anderm Horn sehr gehaltvoll vor, und nachdem er einiges über den Stand dieses Fabrikzweiges in England, Frankreich, Oesterreich und Nordamerika gesagt hatte, in welchen Ländern derselbe auf einer Stufe steht, die bei uns noch unbekannt ist, indem 2, 3 bis 400 Menschen in einer dergleichen Fabrik Arbeit finden, ging Hr. L. zu der Verfertigung der Kämme von Horn über, welche in Deutschland besonders betrieben wird, weil das Schildpatt nur schwierig und kostspielig zu erhalten ist, und worin Deutschland es zu einer solchen Vollkommenheit gebracht hat und die Hornkämme so billig liefert, daß sie weit und breit versendet werden. Hr. L. erörterte nun die Behandlung des Horns und bemerkte besonders, daß die weißen Flecken im Horn bisher auf eine sehr mühevollen Weise im Schraubstock ausgearbeitet worden wären, dieses aber in England durch Pressmaschinen geschehe. Er hat sich daher eine solche Pressmaschine nach englischer Art bauen lassen, auf welcher er seine Hornplatten zu einer solchen Vollkommenheit

bringe, daß sie den englischen in Nichts nachstünden. Hierauf zeigte derselbe die Herstellung aller möglichen Arten Kämme vom ersten Schnitt aus dem rohen Material bis zu ihrer höchsten Vollendung und Feinheit, und belegte seinen Vortrag stufenweise mit Exemplaren dieser verschiedenartigen Fabrikation, sprach darauf von der Behandlung des Elfenbeins zu solchen Arbeiten, welches er ebenfalls auf einer Maschine schneiden lasse, die er sich zu diesem Zwecke habe erbauen lassen, und welches die erste der Art in Sachsen sey, ging auf die Verfertigung der Kämme aus diesem Material über und fügte ebenfalls eine belehrende Reihe von Proben bei, wie er auch die Verfertigung der Schildpatt- oder Schildkröten-Arbeiten auf dieselbe klare und deutliche Weise behandelte.

Diesem Ganzen fügte Hr. L. noch einen Preis-Courant seiner Fabrikate bei, und machte der polytechnischen Gesellschaft ein Geschenk mit sämmtlichen vorgelegten und numerirten Modellen, welches den Director veranlaßte, zugleich mit dem Dank der Gesellschaft seinen Wunsch auszusprechen, daß recht viele unserer Künstler dem Beispiele des Hrn. L. folgen und auf ähnliche Weise durch Darstellung des Standes und dem Fortschritte ihrer Gewerbszweige so wie des Ganges ihrer Arbeiten und durch vorgelegte Proben dieselben anschaulich machen möchten.

Die Gesellschaft ging halb 9 Uhr auseinander — mehrere angekündigte Vorträge mußten auf die nächste Sitzung verschoben werden.

Der Saal des Herrn Pusch —

im Birnbaume auf der Hainstraße, ist eine neue Zierde, welche für unsere Stadt durch den Unternehmungsgeist und Geschmack eines Privatmannes gewonnen ward. Er übertrifft so

den, so viel uns bekannt ist, durch Größe, (38½ Elle Länge) durch schöne Verhältnisse; durch glänzende Decoration und durch das darin aufgestellte Meublement. Des Abends muß er, wenn die Kerzen der in ihm schwebenden fünf Kronleuchter ihren Glanz verbreiten, eine imposante Wirkung machen. Leipzig hat dies Jahr im Innern seiner Häuser, wie im Neuen, außerordentlich gewonnen, und dieser Saal dürfte zu dem Schönsten gehören, was

Kunst und Geschmack, dem Auge von außen entzogen, im Innern geschaffen haben.

Israelitisch = deutscher Gottesdienst.

(Betsaal im Paulino.)

Schluß des Laubhütten-Festes.

Morgen den 30. Sept. und übermorgen den 1. October Früh-Gottesdienst.

Anfang 7 Uhr, Predigt halb neun Uhr.

Redakteur und Verleger D. A. G. St.

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Anzeige. Im

Circus Gymnasticus

an Reimers Garten vor dem Grimma'schen Thore, werden Vorstellungen in der Reitkunst mit täglich neuen Abwechslungen gegeben. Zum Beschluß: Die drei Jockey's, oder: le Divertissement anglaise.

Preise der Plätze: Erster Platz 12 Gr. Zweiter 8 Gr. Dritter 4 Gr.

Einem resp. Publikum zur Nachricht, daß meine Vorstellungen in der edlen Reitkunst über die Dauer der Messe präcise 4 Uhr anfangen, und die Kasse um halb 3 Uhr geöffnet seyn wird.

Ehr. de Bach.

Logis-Veränderung. A. Huguelet aus La Chaux de fond, Uhren-, Fourituren- und Werkzeug-Fabrikant, wohnt in der Reichsstrasse Nr. 508.

Gewölbeveränderung.

Die Tuchhandlung von Friedrich Dürr

ist von heute an Catharinenstraße, Eckhardt's Haus Nr. 339, der ehemaligen Waage gegenüber, in das von Herrn J. G. Philipp zeither innegehabte Gewölbe verlegt worden, und empfiehlt ihr auf das Beste assortirte Lager von allen Sorten Tuch und Casimir zu den billigsten Preisen. Leipzig, den 1. September 1828.

Anzeige für Blumenfreunde.

P. Oudshoorn & Comp., aus Lisse bei Haarlem, besuchen die Michaeli-Messe wieder mit einem auserlesenen Sortiment Haarlemer Blumenzwiebeln, und verkaufen solche zu den billigsten Preisen. Ihr Stand ist Ecke des Brühls und Ranstädter Thores Nr. 317, erste Etage, im Hause des Bäckermeister Herrn Thielo.

B e f a n n t m a c h u n g.

Zu gegenwärtiger Michaelis-Messe empfehle ich mein Blumenlager eigener Fabrik und verspreche die billigste Bedienung meinen geehrten Abnehmern.

Christiane Jäger, im Gewölbe Nr. 30 unterm Rathhause.

Auctions-Anzeige. Montags, den 13. October, Vormittags um 11 Uhr, soll allhier zu Leipzig in Reichels Garten, linker Hand, vorn heraus, parterre, eine ovale feine goldne Pariser Tabatiere, auf deren Deckel das Portrait Napoleons, so mit 28 Stück egalen großen Brillanten vom reinsten Wasser garnirt ist (deren Werth man gewöhnlich auf 6000 Thlr. veranschlagte), den Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung in K. S. Conventionsmünze auctioonis lege überlassen werden. Friedrich August Hecht.

Bei Wilhelm Engelmann in Leipzig ist so eben erschienen:
Reichmann, Fr., die den Obstbäumen schädlichsten Raupenarten und Mittel, ihren Verheerungen möglichst vorzubeugen. 8. 4 Gr.

Von Karten vom Kriegsschauplatz in der Türkei befindet sich eine große Auswahl
 bei Friedrich Fleischer. Leipzig, Grimma'sche Gasse Nr. 755, Ecke der Nikolaistraße, zu den billigsten Preisen.

Anzeige. Ganz feine gut geräucherte Gotha'sche Cervelatwurst ist wieder angekommen, und verkaufe selbige zu den billigen Preis à Pfd. 7 Gr. 6 Pf., Westphälischen Schinken von 5, 6, und 7 Pfd. schwer à Pfd. 5 Gr., delicate Zungen- und Blutwurst à Pfd. 5 Gr., frische Brabanter Sardellen à Pfd. 3 Gr. 6 Pf. u. s. w.
 Karl Schröder, Schenkwirth in der Burgstraße Nr. 146.

Anzeige. Ich verfehle nicht, meinen geehrten Geschäftsfreunden hierdurch anzuzeigen, daß ich wieder zu dieser Michaelis-Messe mit einem wohl sortirten Lager Tuche hier eingetroffen bin, und bemerke noch, daß ich meine Handlung den 30. September und 1. October nicht eröffne; ich bitte daher an den übrigen Tagen mich zahlreich zu besuchen und verspreche die reellste Bedienung. Mein Logis ist diesmal am Brühl Nr. 318, nahe an der Hainstraße.
 David Salinger aus Callis.

Anzeige. Einem sehr geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige meines Etablissements, und bitte zugleich mich mit recht vielen gütigen Aufträgen zu beehren, welche ich stets auf das Pünktlichste besorgen werde.
 A. W. A. Stumme, Buchbinder, wohnhaft auf dem Neuen Neumarkt Nr. 16, dem Gewandhause gegenüber.

Anzeige für Zahnfranke.
 Unterzeichneter macht hiermit seine Ankunft dahier wiederum bekannt, und empfiehlt sich während gegenwärtiger Messe einem hochzuverehrenden Publikum bestens.
 Maximilian Brach, Zahnarzt, aus Saarlouis, wohnhaft Nicolaisstraße Nr. 736, 2 Treppen hoch, nahe am Brühl.

Anzeige. Die besten Berliner Hyazinthen Zwiebeln sind angekommen, auch noch außerdem einige hundert Stück zu haben, bei
 Jakob Planer,
 Grimma'sche Gasse Nr. 11.

Anzeige. Friedrich Joseph Ruppel, aus Frammersbach, empfiehlt sich mit seinem holländ. Briefpapier, rosa Damenpapier mit Linien, und Siegellack, Hamburger Federspuhlen, zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist in einer Bude auf dem Markt, Stieglitzenshof gegenüber.

Anzeige. Einem geehrten Publikum empfehle ich mich von jetzt an mit meiner Ar-

beit, im Edelsteinschleifen, und verspreche jedem geehrten Besteller reelle und billige Bedienung. Zugleich empfehle ich mich mit Ein- und Verkauf von rohen und geschliffenen Edelsteinen.
E. Franz,

logirt vor dem Petersthor, im Lehmann'schen Forte-Piano-Magazin, 3 Treppen.

Assecuranz der K. Sächs. 4 proc. Steuer-Credit-Cassen-Scheine.

Die nächste Verloosung dieser Schemen findet am 6. October d. J. statt. Versicherungsaufträge hierauf nehmen wir bis zum 4. October an, welches wir in Beziehung auf unsere deshalb früher erschienenen Bekanntmachungen hiermit anzeigen.

Leipzig im Sept. 1828.

Förster & Bader, Catharinenstrasse Nr. 391, nahe am Markt.

B e f a n n t m a c h u n g.

Ich empfehle mich dem hochzuverehrenden Publikum diese Messe zum erstenmale mit einer königl. sächs. Hubertusburger Steingut-Fabre auf der Neugasse neben der Madam Rebe, Puh-händlerin; auch versichere ich die billigsten Preise zu stellen.
Emilie Krause.

B e f a n n t m a c h u n g.

Indem ich dem hochverehrten Publikum für den fleißigen Besuch der in meinem Locale gehaltenen Sommer-Concerte meinen wärmsten Dank abstatte, mache ich zugleich bekannt, daß die Wochen-Concerte aufgehört haben, hingegen die Sonntags-Concerte fortan, auch den Winter hindurch Statt finden werden.
Witwe Händel, im Kuchengarten.

B e f a n n t m a c h u n g.

Bei dem, mich im Monat Juni d. J. im hiesigen Orte betroffenen Brand-Unglücke, bin ich für die gegenwärtige Leipziger Michaelis-Messe nicht im Stande, außer meinen hier minder vollständig assortirten Lager wollenen roher und bunter Kämmgarne aller Art, ein gleich vollständiges Sortiment in Leipzig aufzustellen; indem ich daher diejenigen meiner geehrten Abnehmer, welche ihren Bedarf in den Messen bei mir zu nehmen gewohnt waren, hierauf aufmerksam mache, ersuche ich dieselben, mir ihre gefälligen Aufträge direct einzusenden und sich der pünktlichsten Vollziehung derselben versichert zu halten. Rochlitz, den 28. September 1828.
Albert Schultes.

B e f a n n t m a c h u n g.

Daß bei mir diese Messe hindurch, Mittags und Abends warm und kalt, Portionweise, gespeist wird, so wie auch täglich Concert- und Tanzmusik halte, macht seinen hiesigen und auswärtigen Freunden hierdurch ergebenst bekannt, und bittet um zahlreichen Zuspruch.
J. G. Starke, im goldenen Posthorn.

Empfehlung. Die concessionirten Zahnmedicamente vom

Hofzahnarzt Dr. Angermann,
Atkinson'sche Fontanelleplaster, Anodyne Neklace, Halsbänder für Kinder zur Erleichterung beim Zahnen zu 2 und 4 Thlr., Zahnbürsten zu 2 bis 6 Gr. empfiehlt auch für diese Messe die
verwitw. Dr. Angermann, Brühl Nr. 317.

Empfehlung. Dass wir stets im Besitze eines gut sortirten Lagers aller Arten quarrirter und gestreifter Bett-, Meuble- und Kleider-Leinwand, so wie auch aller Gattungen Bettzwillich und Barchend von geringster bis feinsten Qualität sind, erlauben wir uns hierdurch bekannt zu machen.

Friderici & Comp.,
in-Nr. 1, Ecke des Markts und der Petersstrasse.

Empfehlung. Im Firmaschreiben und Packiren empfehle ich mich, und verspreche billige und prompte Bedienung.
E. M. Grub,
Reichels Garten im neuen Kolonadengebäude.

Empfehlung. Eine schöne Auswahl aller Gattungen Damen-Kämme, welche täglich in meiner Bude an der alten Rathswaage, so wie in meinem Hause Nr. 285, in der Fleischergasse, zu haben sind, empfiehlt zu den billigsten Preisen
K. C. G. Wille, Kammmacher-Meister.

Verkauf. Ein etwas gebrauchter, eleganter Wiener Reisewagen zu 2 auch 4 Personen, in komplett gutem Zustande, steht zu einem mäßigen Preise zu verkaufen. Nähere Auskunft darüber Hainstraße Nr. 345, 1 Treppe hoch.

Verkauf. Es ist eine schöne Partie Gensenhörner zu verkaufen; darauf Reflectirende belieben sich zu melden in der Catharinenstraße Nr. 369, 1 Treppe hoch.

Verkauf ächter, feiner, unverfälschter Dessertweine:

Dry Madeira . . .	à 18 Gr.	} pr. Flasche.
Teneriff-Madeira	à 10 -	
Portwein	à 18 -	
Mallaga	à 14 -	

Wilhelm Schüssler.

bei

Verkauf von echt Baier'schen Lager- und Flöbaer Doppelbier, bei J. R. Kaltensborn, Reichsstraße Nr. 584, dem Schuhmacher-Gäßchen gegenüber.

Verkauf. Eine Partie echte orientalische Perlen liegt zum Verkauf, bei Bergmann und Gerischer.

Verkauf. Ein Mahagony-Secretair, ein Meisterstück, mit vielen verborgenen Fächern, ein Sopha, 2 Großvaterstühle und ein großer Spiegel, stehen billig zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen auf dem Neuen Kirchhof Nr. 282, parterre.

Verkauf. Ein kleines Sortiment Nähseide liegt zum Verkauf, in Commission bei Johann Andreas Pohleng.

Verkauf. Bei Frege und Comp. ist eine kleine Sammlung von guten Original-Delegemälden, im Ganzen, zu verkaufen.

Verkauf. Die beliebtesten kleinen mürben Finger Kuchen sind fortwährend täglich frisch zu haben, bei Henze jun., Grimma'scher Steinweg Nr. 1291.

Verkauf. Außer allen Gattungen Schirm- und Schneidersischbein, hält jetzt auch vom besten Pariser weißen, halbweißen und schwarzen Großfischbein fortwährend Lager, und verkauft solches zu den möglichst billigen Preisen.
Christian Friedrich Martin,
Markt Nr. 175, Ecke des Barsußgäßchens.

Wagenverkauf. Eine Auswahl neuer, wie auch schon gebrauchter Stadt- und Reisewagen sind zu billigen Preisen zu verkaufen, bei dem Sattlermstr. Schmidt, in der Gerbergasse Nr. 1165.

Zu verkaufen sind hohe und niedere Kirschen-, hohe und niedere Aepfel-, hohe und niedere Birnen-, hohe und niedere Aprikosen-, Pfirschen- und französischen Pflaumenbäume, Walnüsse, Zellernüsse, hohe Rosen, Weinsentler Ananas- u. Erdbeerpflanzen, so wie auch schöne, weiße Lilienzwiebeln, alle blühbar, im Storch-Nest Nr. 840, beim Gärtner J. A. Stod.

Zu verkaufen ist eine Kugelbüchse, eine Winnbüchse und ein Paar englische Terzerole, in der Katharinenstraße Nr. 373, 2 Treppen.

Zu verkaufen stehen mehrere Fortepiano's, sowohl Flügel- als Tafelform, theils schon gebrauchte, zu den billigsten Preisen, Ritterstraße im kleinen Fürsten-Collegio, im Seitengebäude, 8 Treppen.
C. M. Schröder.

Suprff. Räucherspirit

wovon wenige Tropfen hinreichen, ein Zimmer mit dem feinsten Wohlgeruch anzufüllen, verkaufen das Duzend Gläser für 1 Thlr. 4 Gr.
Gebrüder Tecklenburg.

Wohlfeile Waaren

empfehlen

Hartwig und Freitag, Markt Nr. 2,

als: englische Cattune 2 Gr., feinere 3 Gr., Meubles-Cattune 3 bis 4 Gr., englische Merinos 3 Gr., und ganz feine in allen Farben 4 Gr., feine breite sächsische Merinos 7 bis 9 Gr., sächsische Singhams 2 Gr., dergleichen feinere in Indienne-Mustern 3 Gr., englische Dimitti 2½ bis 3 Gr., Piqués 4 bis 5 Gr., englischen Spitzgrund, in Stück und Streifen, unter den Fabrikpreis, englische Leinwand 3 Gr., halbseidne Stoffe von 4 bis 10 Gr.; Futter-Cattune in allen Farben 1½ Gr.; im Stück billiger, Vorhangs-Mouffline und Rouleaux-zeuge 1½ bis 3 Gr., Noireens und reine gepresste Meubles-zeuge 6 bis 7 Gr., so wie noch viele andere sehr preiswürdige Waaren.

Der Gold- und Silber-Press-Waaren-Fabrikant

D. Vollgold aus Berlin

bezieht zum ersten Male diese Messe mit Proben seines Fabrikats, und logirt im Hôtel de Russie.

Lindenberg und Kotrade in Leipzig,

Catharinenstraße Nr. 375,

empfehlen ihr bestens sortirtes Lager in Ital. Nähseide, dergl. offenen Seiden, Strickseide, Stickseide, Halbseide, coul. holl. Kameelgarn, engl. baumwollen Strickgarn in allen Sorten, engl. baumwollen Tambour Garn, dergl. Stickgarn, Bigonia-Garn, Franz roth und blau Zeichengarn, Schott. Zwirn, Brabanter Spitzzwirn und holl. Glanzgarn. Ferner: Englische, Hamburger und inländische wollene Strickgarne, in weiß, grau und schwarz, Engl. Glanzstickwolle, Spanische Stickwolle, und Wiener Stickwolle in allen Farben, inländische coul. Strick- und Arbeitswolle, wobei sie die sorgfältigste und billigste Bedienung zusichern.

E m p f e h l u n g.

Die Schrötersche Steingutfabrik bei Nossen (hier Auerbachs Hof) empfiehlt auch für die gegenwärtige Messe ihr wohl sortirtes Lager geschmackvoller Artikel in bester Qualität, und verspricht bei billigen Preisen reelle Bedienung.

W i e n e r C a r t o n - A r b e i t e n.

Toiletten-Nähkästchen mit bronc. antiken Vasen und dergl. einzelne

Vasen sind zu billigen Preisen in Commission zu verkaufen im Steingut-Gewölbe in Auerbachs Hofe.

Dr. G. W. Becker's Magazin

von Bruchbandagen aller Art, elastischen Kathetern und Bougies, Chocolate von isländischem Moose, W. Pollack's fürs ganze Königreich Preußen patentirter Sichel-Chocolate, Hübneraugenseilen, Sichttaffel, Injektionsprijgen, elastischen Lavementröhren, Fontanelbinden &c. &c., empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe. Neuer Neumarkt Nr. 641, neben dem Pelikan.

**Das Engl. Tüll- und Spitzenlager
von Chs. S. Lowe und Comp.,**

vormals G. F. Urling und Comp.,
aus London, Hamburg und Nottingham,
ist seit letzter Neujahrs - Messe nach dem Dufourschen Hause, Catharinenstrasse Nr. 363, Ecke des Brühls, eine Treppe hoch, verlegt.

F. W. M u n c k e l t,

Brühl Nr. 455, Ecke der Halleschen Gasse und Reichsstraße gegenüber, empfiehlt sein neu etablirtes, woblastirtes Lager en gros, von

Englischen Tüll, Spitzen- und Mouslin-Waaren,

als: Bobbin-Nets von $\frac{3}{4}$ bis $1\frac{1}{2}$ yard breit, jede Qualität in weiß und schwarz, desgleichen Streifen in allen Breiten, feine und ordinaire Spitzen, Tattinge, Purls, schwarze und weiße Schleier, Caps, u. s. w.; ferner: glatte und gemusterte Cambrics, Mousline, Jaconets, Nainsoocks, Mulls, Book-Mousline, Book-Mulls, glatt und gemustert, englische Battiste, Herren-Halstücher, baumwollens und wollene Hosenträger, in weiß und bunt, wollene Herren-Shawls, und englische lederne Handschuhe in Dutzenden, Irriändische Zwirne, und mehrere andere Artikel, und versichert bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

Peter Deines, Bijouterie-Fabrikant aus Hanau,

empfeht zur bevorstehenden Messe sein Lager in seinen Bijouterien, verspricht die prompteste Bedienung und billigsten Preise, und logirt, Grimma'sche Gasse Nr. 7, bei Herrn Key.

Carl Bergmann, Steinschneider aus Warmbrunn in Schlesien, empfiehlt sich diese Messe wieder mit einer Sammlung von geschliffnen und geschnittenen Steinen, und nimmt darauf Bestellung an. Wohnhaft im Halleschen Pfortchen Nr. 332, und ist bis 10 Uhr Morgens zu treffen.

Der Hof-Juwelier R. W. Herz aus Braunschweig, empfiehlt sein reiches Lager-getafter Juwelen, Perlen und feinen Gold-Waaren. Im Einkauf zahlt er für Juwelen und Perlen die höchsten Preise. Logirt Reichsstraße Nr. 430, neben Peter Richters Hause.

(Hierzu zwei Beilagen.)

Erste Beilage zu Nr. 91 des Leipziger Tageblatts.

Montag, den 29. September 1828.

Verkauf. Ein gespielter aber noch ziemlich neuer ganz vorzüglicher Wiener Flügel von Fr. Beyer, soll Verhältnisse halber sogleich billig verkauft werden, und ist das Nähere in den Mittagsstunden in der Fleischergasse Nr. 227, 3 Treppen hoch, zu erfahren.

Verkauf. Beim Schlossermeister Böß in Nr. 488 sind eiserne Geld-Cassen nebst allen Arten Schlössern zu haben.

Verkauf. Eine Parthie appretirte feine weiße Tuche liegen billig zum Verkauf bei Ferd. Ulrich.

Verkauf. Von nordischem, samischgegerbtem Bockleder, rohen Bock- und Ziegenfellen, zur Auswahl völlig sortirt, erhielten wir eine Parthie in Commission, welche wir zu billigen Preisen verkaufen. Heintz und Hausner.

* * * Hiermit mache die ergebenste Anzeige, daß nun auch
Staub-Kämme von Elfenbein auf's Pfund
in verschiedenen Sorten bei mir gefertigt werden. Durch Anschaffung der dazu nöthigen Maschine darf ich hoffen in Qualität und Preise der Waare, das mich bisher beehrende Zutrauen auch hierin zu rechtfertigen. W. A. Lurgenstein, K. S. concess. Kamm-Fabrikant, Gewölbe, Salzgäßchen-Ecke der Reichstraße rechts.

Aleinige
Niederlage des ächten Eau de Cologne von J. A. Farina in Cölln,
Leipzig bei Friedrich Fleischer, Grimma'sche Gasse Nr. 755.
Preis pr. Duzend großer Gläser $4\frac{1}{2}$ Thlr. Preuß. Cour. Verkauf in Kistchen von 12, 6, 4 und 2 Gläsern.

Friedr. Wilh. Grothe,

Serbergasse Nr. 1165, der goldenen Sonne gegenüber,
empfiehlt sich in allen Sorten englischen, französischen und türkischen Cassian, Corduan, Schaaf-, Kalb- und Rindleder, lakirte Leder, Berdeck- und Zeugleder etc., und verspricht bei reeller Bedienung vorzüglich billige Preise.

Henry Jones aus Manchester,
empfiehlt zu jehiger Leipziger Michaelismesse sein in der Chatbarinenstraße Nr. 368 in der ersten Etage gelegenes, mit ausgezeichnet schöner und preiswürdiger Waare, im modernsten Geschmack, auf das Vollständigste assortirtes
Englisches Manufactur-Waaren-Lager,
und sichert seinen geehrten Abnehmern die reellste und billigste Bedienung zu.

Chirurgische zinnerne Klistirspritzen,
eigner Fabrik, welche sich durch akkurate Bearbeitung besonders auszeichnen, verkaufe ich wiederum diese Messe zu billigen Preisen. Mein Stand ist wie früher, auf dem Markt der ehemaligen Waage gegenüber in der zweiten Buden-Reihe. Herr J. G. Klett sen., Nikolaistraße Nr. 542, verkauft die von mir gefertigten Spritzen ebenfalls zu den billigen bestimmten Preisen.
G. C. Israel Weber, Klistirspritzen-Fabrikant aus Grimma.

H. Marc. Oppenheimer & Kirchberg, Juweliers aus Frankfurt a. M.,
 Reichsstraße Nr. 506 bei Lehmann dem Lannenbirsch gegenüber,
 empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von gefassten und un gefassten Juwelen, Perlen und alle Sorten farbige Steine zc. zc., wie auch mit den besten Glaserdiamanten in allen Größen. — Auch zahlen solche im Einkauf von Brillanten, Rosetten, Perlen und farbigen Edelsteinen, die höchsten Preise.

Das Schottische Manufactur-Waarenlager von
George Hamilton, aus Glasgow und Hamburg,
 ist Catharinenstraße Nr. 368, bei Herrn W. B. Wagner in der ersten Etage.

Lager von gestrickten wollenen Strümpfen, englischen und
Hamburger wollenen Strickgarn.

C. Hansen aus Hamburg empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von Herren-, Damen-, Kinder- und Halbstrümpfen, Handschuhen, Unterziehhosen und Jacken, für Herren, in mehrererlei Gattungen und Farben, so wie rother und bunter wollener Schwalb. Gewölbe, Reichsstraße Nr. 399.

Stobwassersche Dosen mit Gemälden

empfang zu dieser Messe in großer Auswahl **Er. Fr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.**

Traug. Friedr. Bürger, Petersstrasse Nr. 37,
 empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe mit einem vollständigen Lager englischer und französischer kurzer Waaren sowohl, als auch mit allen Jagdgeräthschaften, Zündhütchen in Eisen, Kupfer und platt., englischen Fahr- und Reitpeitschen, Sporn, Eau de Cologne u. s. w. zu den billigsten Preisen.

J. C. Maedicke Sohn aus Berlin,

empfehl sein Lager von Metallknöpfen eigener Fabrik in feinen glatten vergoldeten, so wie goldplattirten faconirten Rock- und Westenknöpfen, auch glatten und faconirten feinen und ordinären Modewestenknöpfen, auf's Vollständigste assortirt, zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist der Engel-Apotheke gegenüber in einer Eckbude.

Englischen Spitzengrund

im Stück und Streifen, empfiehlt in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen
Heinrich Adolph Hennig, Petersstrasse Nr. 34.

William Wood Leaver & Son,

Spitzen-Fabrikanten aus Nottingham, Antwerpen und Cöln am Rhein,
 Reichsstraße Nr. 428, 1 Treppe hoch, dahier wohnend,
 empfehlen sich mit ihrem ganz vollständig assortirten Lager, ihren geehrten Freunden unter Zusicherung billigster Bedienung bestens.

Jacquin & Bernard, aus Paris und Leipzig,

Reichsstraße, von Bulow's Haus Nr. 579,
 empfehlen sich zur gegenwärtigen Michaelis-Messe mit einem vollständigen und geschmackvollen Lager von

Französischen Galanterie-Waaren und Porcelaine
 in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen.

**Seidene Locken und künstliche Blumen eigener Fabrik
von Friedrich Reichardt aus Leipzig.**

Ich beehre mich, mein aufs Vollständigste assortirtes Lager seidner Locken und künstlicher Blumen meinen Geschäftsfreunden auch diese Messe zu empfehlen, und verspreche die billigsten Preise und reellste Bedienung. Neben meinem gewöhnlichen Stande auf dem Markte, in einer Bude Hrn. Sellier gegenüber, habe ich den Verkauf der Blumen in die erste Etage am Markt Nr. 1 verlegt.

Lager von Havanna-Cigarren.

Mit einer Auswahl von mehreren 100 Kisten der besten Havanna-, Woodville- und Kanaster-Cigarren, Hamburger Taback, feinsten Imperial- und Caravannen-Thee, habe ich die Ehre mich einem geehrten Publikum gegenwärtiger Messe ergebenst zu empfehlen.

A. Baum aus Hamburg, im Gewölbe Salz-Säpchen gegen die Börse.

Exff. französische $\frac{2}{8}$ breite Merinos

empfang aus einer der bedeutendsten Fabriken ein sehr schönes Lager in Commission und verkauft solche zu Fabrikpreisen.

Neue schwarze Paganini-Cattune,
Exff. Damen und Herren glacé Handschuhe,
neue Westenzeuge, Indiennes,
Shawls und Umschlagetücher,
ganz neue Stoffe zu Damenkleidern u.

empfehl zu besonders billigen Preisen Joh. Jos. Petit, dem Naschmarkt gegenüber.

ff. englische Merinos

erhielt ich eine sehr große Parthie in schwerer breiter Waare und den schönsten Farben assortirt, die ich bedeutend unter dem Preise zu verkaufen in den Stand gesetzt bin.

Joh. Jos. Petit.

Franz Geong Meyer, aus Paris,

bezieht die gegenwärtige Messe mit einer großen Auswahl in allen couleurten Steinen, so wie ein geschmackvolles Lager in Bijouterien; alle Freunde, die ihn besuchen, werden sich von seiner billigen und reellen Bedienung überzeugen. Reichstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34.

empfehl zur gegenwärtigen Messe sein in großer Auswahl assortirtes Lager von Florence, Levante, Gros de Naples, Navarine, Satinturc, Royal, Gros de Berlin, Atlas, ganz neue halbseidne Zeuge, seidne und Flortücher, Umschlagetücher und Shawls, Indiennes in ganz neuen Deseins, englische Leinwand, die neuesten Cattune, englische und sächsische Merinos, Moirés, wollene Damaste, Cambrics, Linons, Jaccovets, so wie noch viele andere Artikel, und verspricht bei reeller Bedienung die möglichst billigen Preise.

**Fr. Wilh. Götze, junior,
vormals Meudtner & Comp. aus Berlin,**

Adlerstraße Nr. 6,

empfehl sich mit einem vollständigen Lager lackirter Leder, Luche und den daraus gefertigten Regenschirmen. Sein Stand ist auf dem Markte, die erste Bude am goldnen Brunnen.

Uhren-Verkauf.

C. L. Baumgärtel,

Hainstraße, Ecke des Brühls, Nr. 355,

empfiehlt für diese Messe sein übermäsiß auf das Neueste und Beste assortirtes Lager aller Sorten Uhren, als: auserlesene Pariser Bronce-Stuhuhren, mit und ohne Musik; Gemäldeuhren, Tischuhren, halbe und Stunden schlagend, von 9 $\frac{1}{2}$ Thlr. an; goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetiren; goldene Damenuhren, astronomische Uhren, Musiken, sowohl in Dosen als auch in Holz. Für jede von ihm als regulirt verkaufte Uhr leistet derselbe ein Jahr Garantie, und verspricht, außer der promptesten Bedienung, bei allen Artikeln die möglichst niedrigen Fabrik-Preise.

Die franz. Mode- und Galanterie-Waaren-Handlung

von

L. Ohrtmann & Comp.

am Markt Nr. 171, erste Etage,

empfiehlt ihre neuesten Winterartikel, als: Federn, Blumen, Diademes, Ballroben, Cachemiriennes, auch andere Kleiderstoffe, Fichus, ächte und unächte Blondes, Handschuhe, Bronzewaaren, Parfumeries etc. etc. etc.

J. G. Gäebel aus Dohna bei Dresden,

Blumen-, Chenille- und Strohhut-Fabrik,

empfiehlt sich auch diese Messe mit seinem vollständig assortirtem Lager, und verspricht die billigsten Preise und reellste Bedienung. Sein Stand ist in der großen Rathhaus-Reihe in einer Bude.

Aechte Harlemer Blumenzwiebeln,

als: Hyazinthen, Tulipanen, Duc van Toll, Tacetten, Karunkeln, Crocus etc. verkaufe ich zu den billigsten Preisen. **Mein Stöckel am Markt.**

Carl Semmel aus Gera,

in Leipzig im goldnen Apfel, Eckhaus des Brühls und Halleschen Pfortchens,

empfiehlt sich mit Merinos, Baracanes und verschiedenen Westenzeugen.

Aechte Hünereaugenfeilen, von J. P. Klee in Mainz,

welche die Hünereaugen ohne Schmerzen völlig vertilgen; Reichsstraße Nr. 509, eine Treppe hoch.

J. D. Weickert,

in Auerbachs Hofe, empfiehlt zur gegenwärtigen Messe sein neu und wohl assortirtes Lager von englischen Werkzeugen, Stahl, Uhrfournituren und andern kurzen Waaren.

Carl Schubert,

während der Messe in Auerbachs Hofe,

empfiehlt sein neu assortirtes Lager von Nürnberger, Sonnenberger, Braunschweiger, französischen und andern Spiel-, Kunst- und kurzen Waaren unter Zusicherung rechtlicher und möglichst billiger Bedienung.

J. C. Wescher, Peitschenfabrikant von Barmen

bezieht diese Messe wieder mit einem vollständigen Sortiment von Reit-, Jagd-, Bereiter-, Comri- und Fahr-Peitschen eigener Fabrik, von feiner englischer Qualität, und hat sein Lager im Gemölbe des Herrn Conditior Bonorands Haus, in der Catharinenstraße Nr. 392.

A. J. Saalfeld & Comp.
 Inhaber der grossen englischen
Spitzengrund - Niederlage
 von
Hamburg & London

sind zu dieser Messe mit einem sehr bedeutenden Lager
Bobbin-Nets & Plaitings.

(Englischen Spitzengrund aller Art).

Sie übergehen alles gewöhnliche Anpreisen, bemerken nur, dass sie in aller Hinsicht im Stande sind, jeder Concurrenz genüge zu leisten. Gesagtes mag hinreichen, die Käufer zur Ansicht der Waaren zu bewegen. Ausser obigen Artikeln besitzen sie ganz neue schottische und englische Manufactur-Waaren, als:

Winter-Kleiderzeuge und Umschlage-Tücher (für Damen), engl.
 4 drathige Drawers (für Herrn) Domets Welsh, Sivanskins und
 Blankets (engl. Hemden-Flanelle und Matratzen).

Ihr Logis ist in dem Hause des Herrn Dr. Schwarz auf dem Brühl Nr. 418, 1 Treppe, der goldenen Eule gegenüber.

Ausverkauf

des ehemaligen französischen Mode- und Manufactur-Waarenlagers von
Hy. Mielle & Comp. aus Paris.

Die jetzigen Besitzer dieses Waarenlagers beabsichtigen dasselbe in gegenwärtiger Leipziger Michaeli-Messe, zu den ausgezeichnet wohlfeilsten Preisen, sowohl en gros als en detail, zu verkaufen. Dasselbe besteht in Barège, Gaze, Palmyrienne, Corinthienne, Crepe noir, Grenadine, Orientale, Georgienne, Crepe de chine, Cachemir- und Linon-Roben, Handschuh, weisse, schwarze und coul. Straussfedern, Blumen und Diadems, weisse und coul. Marabouts, Kleiderbesetze, Schnürleiber, Armbänder, Serignés, Schnallen und Halsketten, echte französische Blondes, Eau de Lavende, alle Arten von Schnüren und mehrere dergleichen Artikel.

Der Ausverkauf ist im Hause am Markt Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Niederlage des ächten kölnischen Wassers v. Johann Maria Farina,

Hochstraße Nr. 146 in Cöln,

Leipzig bei Bernhard Dumont, Reichstraße Nr. 509, 1 Treppe hoch.
 Preise: pr. Dsd. St. 3 und 4 Thlr. pr. Cour. in Kistchen von 6 Flaschen; in Partien verhältnissmäßig billiger.

Aufträge in die preussischen Staaten können von Cöln aus zollfrei versandt werden.

Bernhard Dumont,

Lampen-Fabrikant aus Frankfurt am Main,

empfehlte sich mit einem wohl assortirten Lager von Bronze- und lackirten Steh- und Häng-Lampen, nach englischer und französischer Art, im neuesten Geschmack und zu billigsten Fabrik-Preisen.
 Reichstraße Nr. 509, 1 Treppe hoch.

C. F. Drechsel aus Grünhainchen,

empfehlte sich zur gegenwärtigen Messe mit einem assortirten Lager von Spielwaaren, Kisten und

Schachteln, bittet alle Käufer in dergleichen Artikel um gütige Abnahme, verspricht die billigsten Preise und reelle Bedienung. Steht auf der Reichsstraße unter Kochs Hof im Gewölbe Nr. 11.

Braunschweiger Schnupf- und Rauchtobak-Dosen mit feinen Gemälden,
von meiner bekannten Fabrik, habe ich in großer Auswahl und verkaufe solche zu den billigsten Preisen.
H. L. Evers, Nachfolger aus Wolfenbüttel, Markt Nr. 172.

Theodor Oelenheinz aus Karlsruhe,

zeigt seinen geehrten Handlungsfreunden hiermit an, daß er sein Waaren-Lager für diese und folgende Messen in die Reichsstraße Nr. 395, an der Ecke des Böttchergäßchens in Heinzens Haus, 1 Treppe hoch, verlegt hat, und empfiehlt sich zugleich in seinen bekannten Artikeln ferner bestens.

Das englische Tüll- und Spitzen-Lager

von

Moritz Oppenheimer & Comp. aus Nottingham,
ist für gegenwärtige Michaeli-Messe wiederum aufs vorzüglichste assortirt, und versprechen dieselben unter Zusicherung der reellsten Bedienung die jetzigen allerbilligsten Fabrik-Preise. Ihr Gewölbe wie bisher, Catharinenstraße Nr. 364.

Die Pfeifenschlauch-Fabrik

von

J. C. Stürmer aus Berlin,
empfiehlt sich mit allen Sorten Pfeifenschläuchen zu den billigsten Preisen. Mein Stand ist in Leipzig in der zweiten Reihe über dem Rathhause, an der Ecke der Berliner-Reihe.

D. H. Kulp aus Nottingham,

Reichsstraße Nr. 499,

bezieht zum erstenmal diese Messe mit einem Lager von englischen

Tüll und Spitzen,

und versichert bei der reellsten Waare die billigsten Preise.

Mein Lager von

Dresdner und französischen Land- und Wasserfeuerwerken
habe ich neuerdings auf das Vollständigste assortirt, und empfehle solches nebst dem so sehr beliebten Oberon und Bengalischen Feuer zu billigen Preisen. Preisverzeichnisse davon werden gratis ertheilt.
C. G. Ahnert, Petersstraße Nr. 33.

Carl Sörnitz, Grimmasche Gasse Nr. 10,

empfiehlt eine grosse Auswahl schöner Modebänder, (ältere Dessins billiger,) Gold- und Silber-Bänder, Scherpen, Pariser Arbeitsbeutel, f. Schnallen, Gürtel, Handschuhe, seidne Locken und mehrere neue Mode-Artikel zu billigen Preisen.

G. P. Devaranne, aus Berlin,

empfiehlt sich zu dieser Messe mit seinem wohl assortirten Lager

Berliner Eisengußwaren

in geschmackvollen neuen Formen, zu festen und billigen Preisen.

Nikolaistraße, im Gasthof zur Stadt Hamburg.

**Das Commissionslager
Haarlemer Blumenzwiebeln,**

als: doppelte und einfache Hyazinthen, frühe doppelte, späte monströsa Tulpen, Tazetten, Narzissen, Jonquillen, Ranunkeln, Anemonen, Iris, Crocussen Fritularia u. s. w.

von
E. H. K r e l a g e,
Blumist aus Haarlem in Holland,

empfehl't sich bestens mit allen obengenannten sehr ausgezeichneten Blumenzwiebeln zu den billigsten Preisen, und befindet sich bei

C. F. E n g l e r,
Petersstrasse Nr. 29.

Jacob Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11,

empfehl't sich zu gegenwärtiger Michaelis-Messe bestens mit einem wohl assortirten Galanterie- und kurzen Waaren-Lager, als: Tuchnadeln, Ohrringe- und Gehänge in 6, 8 und 14 grad. Golde, broncirte Gürtelschnallen in den neuesten Geschmack, Pariser Strickbeutel, Uhrketten, broncirte Diademkämme, alle Arten Handschuhe, Pariser Parfumerie, engl. Tisch-, Taschens-, Feder- und Rasiermesser, feine sassiane Briestaschen, Armbänder in verschiedenen Arten, Colliers und noch viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel, und verspricht die möglichst billigsten Preise.

L. Herold & Comp., Markt Nr. 171,

haben ihr Lager von engl. und französischen Galanterie- und kurzen Waaren mit den neusten Artikeln assortirt, und empfehlen sich damit zu den möglichst niedrigen Preisen.

J. B. Weber aus Schwäb. Gmünd,

auf dem Markte, den Herren Sellier & Comp. gegenüber, hat eine Parthie französische Glas- und Wachsperlen, welche zu den Fabrik-Preisen verkauft werden.

H. L. Evers, Nachfolger aus Wolfenbüttel,
Markt Nr. 172,

bezieht diese Messe abermals mit einem großen Lager Braunschweiger lackirter Waaren, eigener Fabrik, und empfehl't sich damit unter Versicherung der billigsten Preise.

Herabgesetzter Preis.

Jeder resp. Fremde besucht bei seinem Aufenthalte in Leipzig die Nikolaikirche, und es wird daher allen diesen angenehm seyn, die beiden innern Ansichten dieser bekannt schönen Kirche (auf schönen Schweizer-Belin gedruckt), für den Kauf dieser Messe, zu den herabgesetzten Preise von 12 Gr. in der Nikolaistraße Nr. 556, 2 Treppen hoch (dem goldnen Horn vis a vis), erhalten zu können.

Joh. Ludw. Bardenwerper aus Braunschweig, empfehl't sich aufs Neue mit seinem bekannten Lager von Hornspitzen aller Arten, Mahagony-Holz in Bohlen und Fourniren, Bur-

baum-, Eben- und Grenadill-Holz, Elefantenzähnen zu Billard-Bällen, Kofosnüssen, Kegels-
kugeln, blanken Stuhlrohr, oriental et occidental: Perlmutter-Schaalen ic. Seine Nieder-
lage ist in Barthels Hof am Markt.

N e u e A t t a p e s

mit dem überraschendsten scherzhaften Inhalte und auch leere, so wie ganz neue Wiener Spiels-
sachen und Gesellschaftsspiele aller Art habe ich in großer und schöner Auswahl erhalten.
Carl Schubert in Auerbachs Hofe.

J. K o e b e r l i n,

am Heilbrunn im Brühl,

empfehlte diese Messe sein Lager von

Gold- und Silber-Doublee-Waaren

in Leuchter und Tischgeräthschaften aller Art, die sowohl ihrer ausgezeichneten Schön-
heit und Dauer, als auch ihrer Billigkeit wegen, schon viel Beifall gefunden haben.

Verkauf von vorzüglich schönen Meubles.

Um ein geehrtes Publikum und meine werthen Kunden aufs beste zu bedienen, habe
ich mir es für diese Messe besonders angelegen seyn lassen, durch Ankäufe der schönsten,
neuesten und modernsten Meubles, von den besten und vorzüglichsten Meistern gearbeitet, mein
Lager aufs vollständigste zu sortiren. Dasselbe ist mir aufs beste gelungen, und nicht allein eine
sehr große Auswahl, sondern auch Preise wie ich sie noch nicht habe stellen können, lassen
mich einen zahlreichen Zuspruch, um welchen ich höchlichst bitte, erwarten.

Meubles-Handlung von Charlotte Wegel,
Nikolaistraße Nr. 599, dem großen Haupteingang der Nikolaikirche gegenüber.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und colorirte Edelsteine, zahlt

Benny Rathenau, aus Berlin,

logirt auf dem Brühl im rothen Adler, bei Herrn Adam.

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36,

empfehlte zu gegenwärtiger Michaelis-Messe, sowohl einem hiesigen als auswärtigen Publi-
kum, sein aufs neueste sortirte Lager von Mode- und Ausschneidwaaren, als:

Engl. Spizengrund von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{2}{3}$ breit,

so wie auch in Streifen von allen Breiten und Qualitäten, Franz. und Wiener Umschlage-
tücher im neuesten Geschmack, engl. Westen, Kattune, seidene Zeuge, engl. Feinwand, engl.
Streichgarn, Handschuhe, Futter-Kattune, so wie auch dergl. in Restern von 100 Ellen à
34 bis 54 Zhr., vorzüglich für Mützenmacher geeignet, engl. und sächsische Merinos, schles-
ische Feinwand, seidene Tücher für Herren und Damen, im neuesten Geschmack, so wie alle
in dieses Fach einschlagende Artikel, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

B e k a n n t m a c h u n g.

Daß ich auch nach meines Verheirathung meinen Unterricht in allen weiblichen Arbeiten,
wie bisher, fortsetze, mache ich allen mir wohlwollenden Freunden und Bekannten, mit der
Bitte, mir ihr so schätzbares Vertrauen auch ferner zu erhalten, hiermit ergebenst bekannt.
Karoline, verehel. Dr. Müller, geb. Kreuzler, wohnh. Burgstraße Nr. 90.

Zweite Beilage zu Nr. 91 des Leipziger Tageblatts.

Montag, den 29. September 1828.

Empfehlung. Das englische Spitzengrund-Lager von Carl Eduard Bracht, am Markt, Stieglitzens Hof Nr. 172, ist zu bevorstehender Messe wieder auf das sorgfältigste sortirt, in Stück von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ breit, Streifen, breiten englischen Spitzen, Ansehspitzen und Zäckchen, und verkauft zu den gegenwärtig sehr niedrigen Fabrikpreisen die stets geführte solide Waare.

Fishers Stroud & Robinson, Englische Spitzen-Fabrikanten

aus London und Hamburg,
beziehen die bevorstehende Michaelis-Messe wiederum mit einem ungewöhnlich starken und sehr schön sortirten Lager von Spitzengrund in allen Breiten und Qualitäten, sowohl weiß als schwarz, Spitzenkleidern, schwarzen Schleiern und Tüchern, Tattings und allen dahin gehörigen Artikeln. Bei ihrer bekannten Reellität versprechen sie die neuesten Fabrikpreise. Ihr Lager ist im Hause des Hrn. W. B. Wagner, Catharinenstraße Nr. 368, eine Treppe hoch.

Johann Santifaller aus Gröden in Tyrol

empfehlte sich wiederum nächste Michaelis-Messe mit seinem assortirten Lager Tyroler Spielsachen. Ich bitte Sie mich in Anspruch zu nehmen. - Meine Bude ist in der Budenreihe Stieglitzens Hof gegenüber.

Carl Krenkel, Reisender für Dreyspring und Simbel in Lahr im Breisgau, bezieht die bevorstehende Messe mit einer Auswahl Muster von feinen Cartonagen oder Papparbeiten, und empfiehlt sich denjenigen, die ihn mit ihren Besuchen gefälligst beehren wollen, bestens. Seine Wohnung ist im Gasthof zur Stadt Hamburg, eine Treppe hoch Nr. 4.

* * * Alle Sorten Ledermützen und andre Lederarbeiten, welche ihr Ansehn verloren haben, bringe ich schnell und billig in guten und dauerhaften Stand; in der Petersstraße Nr. 31, im großen Hintergebäude 2 Treppen.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher in einem kurzen Waarengeschäft gelernt, und mehrere Jahre als Diener darin gearbeitet hat, sucht eine baldige Anstellung, wo möglich in diesem Geschäftszweig. Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst unter der Adresse E. L. an Herrn Abraham Kämpfer alhier wenden.

Gesuch. Ein junger Mensch von ansehnlicher Familie, in dem Alter von 20 Jahren, welcher die Handlung theoretisch und praktisch erlernt hat, und gegenwärtig sich noch in Condition befindet, sucht ein Unterkommen als Commis oder als Reisender in einem soliden Geschäft zu erhalten, und siehet mehr auf gute Behandlung, als großen Solair. Näheres ist zu erfragen Nikolaisstraße Nr. 736, zweite Etage.

Gesuch. Ein junger Mensch, im Schreiben und Rechnen gründlich erfahren, wünscht eine baldige Anstellung in einem Fabrikgeschäft. Auch würde er gern eine Rescondition gegen ein billiges Solair übernehmen. Näheres erfährt man unter Adresse E. K. in der Expedition dieses Blattes.

Vermietung. Neuer Neumarkt Nr. 628. ist die erste Etage von jetzt an zu vermieten, bestehend in 5 Stuben nebst Zubehör; das Nähere 3 Treppen hoch.

Meßvermietung. Eine Stube nebst Kammer ist in der Ritterstraße, kleines Fürstencollegium, zu vermieten. Das Nähere 1ste Etage, bei **W. Linde, Lesbibliothekar.**

Meßvermietung. Eine Niederlage, trocken und mit Regalen, ist für nächste Messe oder auch auf längere Zeit zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann in der Petersstraße Nr. 71, im Weinstock.

Meßvermietung. Im Salzgäßchen, Eckhaus am Markte, ist eine Stube in der 1sten Etage, für diese und folgende Messen billig zu vermieten, und das Nähere daselbst in der 2ten Etage zu erfragen.

Vermietung. Auf der Petersstraße in Nr. 73 ist für diese Messe die erste Etage, worinnen seit mehreren Jahren eine Mode-Handlung, wozu sich dieses Local wegen der Lage sowohl als auch der lebhaften und freundlichen Aussicht besonders eignet, zu vermieten; auch ist dasselbe Local für die Folge als Familien-Logis mit allen dazu gehörigen Behältnissen billig abzulassen. In demselben Hause ist auch für nächste Messe sowohl als auch für immer das Gewölbe nebst Niederlage zu vermieten, das Gewölbe hat eine freie und freundliche Lage, die Niederlage ist trocken und feuerfest; diese beiden Locale können auch zusammen billig abgelassen werden; das Nähere im obigen Hause, 2 Treppen.

Meßvermietung. Eine große Stube, vorzüglich für Einkäufer passend, indem viel Raum zum Verpacken da ist, ist für diese und folgende Messen zu vermieten; Petersstraße Nr. 32, im Quergebäude erste Etage.

Vermietung. Nahe am Markt ist zu Ostern 1829 eine 1ste Etage von 5 Stuben nebst den Zubehör zu vermieten, durch das **Local-Comptoir für Leipzig, von F. W. Fischer am Fleischerplatz.**

Meßvermietung. Für diese Michaeli- und folgende Messen sind in Auerbachs Hofe zwei Stuben nebst Schlafkammern, eine Treppe hoch, zu vermieten, und bei G. Krüger daselbst das Nähere zu erfahren.

Vermietung. Nahe am grünen Schild auf der Fleischergasse, 2te Etage, ist ein schönes gut meublirtes Meß-Logis billig zu vermieten, und das Nähere zu erfragen bei Joh. Bernh. Rossi, Petersstraße Nr. 71.

Zu vermieten ist ein Logis für einen Herrn, mit Stube, Stubenkammer und Kichen, eine Treppe hoch, vorne heraus, im Stadtpfeifergäßchen Nr. 651.

Reisegelegenheit. Den 30sten September geht ein Scheibenwagen retour nach Frankfurt am Main, und ist sehr billig dadurch dahin zu reisen. Näheres Gerbergasse Nr. 119, schwarzen Ross.

Z h o r z e t t e l v o m 28 S e p t e m b e r.

S t i m m a ' s c h e s Z h o r z u.

G e s t e r n A b e n d.

Auf der Dresdner Silpost: Hr. Kaufl. Hamcke, Müller, Reichel u. Jäckel, a. Ebbau u. Seiffen-nersdorf, in Nr. 359, bei Wienig u. 418, Hr. Fabr. Goldschmidt u. Przibram, aus Prag, bei Gampe, Hr. Kaufl. Klose, Jung, Götz, König, Etzenhagen, Göthe, Dittmarsch, Lehmann und

Schermesser, a. Dresden, in Nr. 248, b. Winkel, unbest., Nr. 361, unbest., Nr. 606, goldn. Birnbaum, Got. de Bav. u. im Karpfen, Hr. Hof-Juwel. Vöbterl nebst Gattin, a. Dresden, in St. Berlin, Hr. Cand. Hef, a. St. Gallen, v. Dresden, im gr. Blumenberge, Hr. Hofschler Wagner, a. Dresden, unbest., Hr. Kaufl. Weynert, Wagner u. Herzog, a. Lauban, Ronneburg u. Tennstadt, v. Dresden, in Rupperts

S., St. Berlin u. Amtmanns H., 2 Hrn. Kfl. Klocke, a. Sachsen, v. Dresden, bei Reubert, Hr. Prof. Drobisch nebst Gattin, v. hier, von Dresden zurück
 Hr. Fabr. Bauer, v. Baugen, in Xuerbachs Hofe
 Hrn. Fabr. Scherz u. Sohn, v. Radeberg, im Kürstenaufse
 Hr. Kfm. Pippus, v. Galau, im Hahn
 Hrn. Kfl. Otto u. Franke, v. Großenhayn, in St. Hamburg u. Feuerwache
 Hrn. Eberh. Rösner u. Hörens, v. Neusalz, im halben Mond u. Nr. 743
 Hr. Kfm. Schauhay, v. Frankfurt a/M., v. Dresden, b. Schunk

Vormittag.

Auf der Breslauer fahrenden Post: Hr. Calculat. Kirchner, v. Mühlberg, passirt durch
 Hrn. Kfl. Meyer u. Rothe, v. hier, v. Wien zur
 Auf der Dresdner Nachtpost: Hr. Kfm. Strobel u. Uhrmach. Weiß, v. Dresden, in Nr. 360 u. b. Fenz
 Hr. Handl.-Reis. Meißig, v. Elberfeld, im Kronich
 Hr. Particul. Buchfi, v. Dresden, im bl. Hof
 Hr. Particul. Kilmars, v. Berlin, in d. Laute
 Hr. Fabr. Sippel, v. Dresden, in Nr. 431
 Hr. Kfm. Ritschke, v. Lommatsch, in Nr. 917
 Hr. Fabr. Biederermann, v. Laubegast, in Nr. 616

Nachmittag.

Hr. Kfm. Conrad, v. Plauen, bei Eßner
 Hr. Obersecr. Kiel, v. Stralsund, im Pot. de Saxe
 Hr. Fabr. Pofart, v. Luckenwalde, in Amtm. Hof
 Hrn. Kfl. Parisch, Grith u. Wölfer, v. Schneeberg, passirt durch
 Hr. Amtsverw. Kofberg, v. Zochau, im goldn. Adl.
 Hr. Kfm. Leibrock, v. Dresden, in Nr. 70

Halle'sches Thor.

Gestern Abend.

Auf der Braunschweiger Sitzpost: Hr. Tuchfabrik-Heinrichs, v. Cupon, bei Mautrich, Hr. Kfm. Rousseau, von Minden, bei Mad. Seidel, Hr. Kfm. Beckmann, v. Lübeck, in Krafts O., Hrn. Kausf. Steinau u. Peters, v. Braunschweig, in Nr. 245, Hrn. Kfl. Schwemann u. Graphänder, von Braunschweig, im gr. Blumenberg, Hrn. Kfl. Rathmann, Michaelis, Tegeler, Simons u. Hr. Prof. Müller, v. Braunschweig, in Nr. 49, bei Hrn. Thieme, im Kranich, unbest. u. im S. de Sav., Hr. Hoffmann, v. Nordhausen, i. bl. Hecht

Auf der Berliner Sitzpost: Hr. Prof. D. Rittrich, Prof. Pohl, Hofrath Wendt u. Buchdr. Böh, v. hier, v. Berlin zurück, Hrn. Fabr. Pargig u. Vogelgang, v. Berlin, in Nr. 285 u. im goldn. Hirsch, Hr. Commissionsr. Strickold, a. Lübeck, v. Berlin, im grünen Schild, Hr. Banq. Lisbert u. Fabr. Heinicke, v. Berlin, in Nr. 414 u. bei Hrn. Schulze, Hr. Kaufm. Enslin nebst Frau Gemahlin, von Berlin, in St. Hamburg,

Hrn. Kfl. Falk u. Tondeur, v. Berlin, b. Freigang u. im Hotel de Saxe
 Hr. Jur. Schwemann, a. Hildesheim, im Blumenb.
 Hr. Kfm. Brehme, a. Zeig, v. Halle, b. Bertlings
 Hr. Kfm. Müller, a. Wien, in St. Hamburg
 Hr. Hof- u. Medicinalrath Dr. Seiler, a. Berlin, im Pot. de Russie
 Hr. Commissionsrath Schindler, a. Zerbst, b. Fenz
 Hr. Kfm. Fischer, a. Hamburg, unbest.
 Hr. Prof. Steiniger, a. Trier, in Nr. 316
 Hrn. Kfl. Piefer u. Wahlstab, a. Weimar u. Magdeburg, b. Schindler u. in Nr. 203
 Hr. Reichmann auf Muckern, v. Berlin zurück
 Hrn. Kfl. Bratsch, Berger, Burkardt u. Dr. Ungar, a. Berlin, b. Fischers u. Pot. de Baviere

Vormittag.

Hr. Kfm. Uhlemann, a. Sorau, b. Schömberg
 Hr. v. Gerold, a. Bonn, v. Berlin, passirt durch
 Auf der Braunschweiger Post: Hr. Apotheker Pfarr, aus Nordhausen, Hr. Klipstein, aus Darmstadt, passirt durch
 Hrn. Kfl. Gollberg u. Schubert, a. Berlin, in St. Berlin
 Hrn. Kfl. Heitbutt, Meier u. Levy, a. Hamburg, unbest., b. Jahrs u. Beyers
 Hrn. Kfl. Pehold, Schöne u. Hr. Buchh. Fritsche, a. Dessau, im Tannenhirsch, Heilbrunnen u. bei Buchhändler Reich
 Hr. Fabr. Mertens, a. Jesnitz, b. Dr. Mertens
 Hrn. Kfl. Dittelbach, Schönig u. Heckscher, a. Hamburg, in Nr. 745, schw. Rade u. unbest.
 Hrn. Kfl. Wangerheim u. Anschelsohn, a. Hildesheim, unbest.
 Auf der Landsberger Post: Hrn. Kfl. Liebig u. Zuchschwerd, a. Magdeburg, unbest. u. Nr. 208
 Hr. Kfm. Dechlin, a. Stuttgart, in Nr. 541
 Hrn. Kfl. Schiff, Bohm u. Steinthal, a. Gröbzig, in Nr. 524 u. b. Fickerts

Nachmittag.

Hr. Lieut. Mohr, a. Bremen, b. Hrn. Baumelster Limburger
 Hr. Gerichtsamt. Rossow, a. Halberstadt, pt. d. d. Das Tuch-Handwerk, a. Bitterfeld, Hr. Futtig u. Conf., in Nr. 217
 Hr. Kfm. Ladewig, a. Schwerin, bei Lehmanns
 Hr. Hofrath Pannier, a. Zerbst, b. Bachsmuth,
 Hr. Kfm. Costinoble, a. Magdeburg, in d. Gule

Kanstädter Thor.

Gestern Abend.

Hrn. Lederfabr. Eobenstein, Kronacher, Zinn und Brachmann, a. Eisleb u. Straußdorf, Nr. 697 u. in der Krone
 Hrn. Kfl. Werner und Oberreich, aus Apolde, bei Zieger
 Hrn. Kfl. Papp, Pügelberg, Eichmann, Bursche u. Mühlingshaus, a. Sonneberg, Eibstadt u. Wirmelskirchen, bei Ehrlich, Schönbach, im schw. Bret, Nr. 599 u. 500

Hr. Kfm. Geyer, a. Gotha, im gr. Schild 5
 Hrn. Kauf. u. Hdlsl. König, Junker, Breithaupt,
 Baumanu u. Bolle, a. Köniqsee, Waltersbau-
 sen u. Apolde, in den 3 Schwanen u. bei Peter
 Hrn. Hdlsl. Kalmbach, Gruber, Weimar, Schulze
 u. Ferrario, a. Jena u. Saalfeld, in der Laute,
 Pl. Hof, Weinsaf, Nr. 414 u. Jägers Hofe
 Hr. Lederfabr. König, a. Arnstadt, bei M. Claus,
 u. Hrn. Kfl. Schmidt, Freund u. Stolze, aus
 Erfurt, im g. Adler, bei Köppler u. in Pommels
 Hause, u. Hr. Kfm. Kühn, a. Arnstadt, b. Focke
 Hr. Kfm. Glase, a. Stadtrode, bei Sparig
 Hrn. Kfl. Robbia u. Guilmont, a. Frankf. a. M.,
 im gr. Schild u. im Pot. de Saxe
 Hrn. Kauf. u. Hdlsl. Fischer, Kubn u. Fey, aus
 Waltershausen u. Obernreit, bei Alberti, Nr.
 241 u. Kl. Blumenberge
 Die Jena'sche fahrende Post
 Hrn. Hdlsl. Zierenberg u. Schüler, a. Gotha und
 Eisenach, bei Wappler u. im gr. Schild
 Hr. Kfm. Avianus, a. Gotha, unbest.
 Hr. Weighdtr. Kluespies, a. Nievesheim, im gold.
 Adler
 Hr. Rentmstr. Kleinschmidt, aus Mühlhausen, im
 Palmbaum
 Hr. Kfm. Bergler, a. Magdeburg, im Heilbrunn
 Hrn. Kauf. u. Hdlsl. Dornheim, Zeinper u. Rd-
 ser, Hr. Lederfabr. Heiland u. Hr. Stud. Gräf,
 a. Stadtilm, bei Lies, bei Hauptmann u. i. d.
 8 Schwan
 Hr. Kfm. Weniger, a. Friedrichsrode, b. Wappler
 Hr. Part. Schüler, u. Hr. Kfm. Simon Oppen-
 heimer, a. Frankf. a. M., im Pot. de Saxe u.
 Krafts Hofe
 Hr. Kfm. Weimar, a. Magdeburg, in Storchs H. 10

V o r m i t t a g.

 Hrn. Kfl. Herz Oppenheimer u. Kuschel, a. Fest.
 M., in Nr. 506 u. schw. Bär 4
 Hr. Berggrath Freiesleben, a. Freiberg, von Adg-
 schau, pass. durch 8
 Hr. Kfm. Stöckner, a. Merseburg, bei Birlig 8
 Hr. Kfm. Dietel, a. Eisenach, im Heilbrunn 9
 Hr. Kfm. Simon, a. Gislehen, im Essigkrug 9
 Hr. Kfm. Färber, a. Raumburg, im g. Adler 10
 Hrn. Kfl. Kambermann, a. Barmen, u. de Bary,
 a. Frankf. a. M., im gr. Blumenberg und bei
 Stolls Erben 10
 Hr. Kfm. Ernst, a. Merseburg, in Wapplers H. 10
 Hrn. Kfl. Herold u. Heinze, aus Saalfeld, im g.
 Adler 11
 Hr. Kfm. Scheibe, a. Quersfurt, bei Kühn, u. Hr.
 Act. Apel daher, pass. durch 11
 Hrn. Lederfabr. Frieße, a. Nordhausen, Lobenstein,
 Kumüller u. Stärke, a. Coburg, im Weinsaf u.
 im roth. Colleg. 12

N a c h m i t t a g.

 Hrn. Kauf. Gerlach u. Feinig, a. Raumburg, in
 Nr. 199 1

Hr. von Zedtwig, Königl. Sächs. Hofr., a. Dres-
 den, v. Krff. a. M., pass. durch 2
 Hr. Federhdtr. Binder, v. Halle, in Nr. 220 2
 Hr. Kfm. Pabst, a. Raumburg, im g. Adler, und
 Hr. D. Stieler daher, pass. durch 2
 Hr. Kfm. Eger u. Hr. Land-Commiff. Gdbfiger,
 a. Weimar, im gr. Schild 2
 Hr. Kfm. Friedländer, a. Merseburg, in Nr. 357 2
 Hrn. Kfl. Werner u. Wollmann, aus Erfurt, bei
 Köppler u. unbestimmt 3

P e t e r s t h o r.

G e s t e r n A b e n d.

 Hr. Kfm. Rau, von Zwickau, in Nr. 96. 5
 Hr. Kfm. Rupprecht, von Schneeberg, bei Bierlig 6
 Hr. Kfm. Mettradt, a. Auerbach, im Heilbrunn 5
 Hr. Kfm. Herrmann, von Altenburg, unbest. 6
 Hrn. Kfl. Trautmann u. Säger, v. Pöfneck, im
 g. Adler 10

V o r m i t t a g.

 Hr. Kfm. Kühn, v. Pegau, im schw. Bret 8
 Hr. Kfm. Kluge, von Delsnig, im g. Arm 9
 Hr. Kfm. Staus, von Greiß, bei Hüttner 10
 Hrn. Kfl. Eberlein und Sohn, v. Pöfneck, im g.
 Adler 11

N a c h m i t t a g.

 Hr. Kfm. Schneider, v. Reichenbach, in 3 Königen 1
 Hr. Kfm. Hanemann, v. Zeiß, in d. Kl. Fankenburg 1
 Hr. Kfl. Schocer, Schindler u. Große, von Alten-
 burg, im bl. Hof, No. 61, und im Hirsch 2
 Hr. Kfm. Müller, v. Cybenstuck, unbest. 2
 Hr. Kfm. Böhnert, v. Gera, bei Köfens 2
 Hr. Reg. Rath Caspari, v. Glauchau, unbest. 3
 Hr. Kfm. Richter, v. Pegau, d. D. Goldhorn 3
 Hr. Kfm. Lehmann, v. Gera, im Hufeisen 3

H o s p i t a l t h o r.

G e s t e r n A b e n d.

 Hrn. Fabr. Holzegel, Werner u. Härtel, aus Dede-
 ran, b. Haser 7
 Hr. Kfm. Werner, von Haynchen, in Wollfack's H. 7

V o r m i t t a g.

 Auf der Freiberg. Post: Hr. Kfm. Bödnert, aus
 Freyberg, beim M. Siegel 8
 Hr. Kfm. Raundorf, aus Leupnig, in Jeralems
 Hause 9
 Hr. Kfm. Fortrand, von Haynchen, im Lieger 9
 Die Rürnberger reitende Post 12

N a c h m i t t a g.

 Hrn. Kfl. Eßener und Schoch, von Magdeburg, bei
 Madam Wolf 2
 Hrn. Kfl. Flach, aus Chemnig, Hdpfner, Nicolai
 und Weiß, aus Oibernhau, bei Weinhold, Nr.
 640 und Pelikan 3
 Hr. Fabr. Herrmann, von Lausigk, Nr. 548 4
 Hr. Fabr. Fleischer, von Lausigk, Nr. 603. 4
 Hr. Kaufm. Krause von Annberg, b. Steuer-Ein-
 nehmer Kunze 4